

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 5  
Titel: Das Element Wasser - Mittendrin im kühlen Nass (49 S.)

### ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

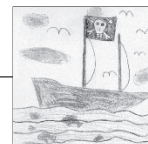
### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Motivation



### Ein Kindergarten tag ohne Wasser

<p><b>Ziel:</b></p> <p><b>Anspruch:</b></p> <p><b>Anzahl der Kinder:</b></p> <p><b>Alter der Kinder:</b></p> <p><b>Räumliche Voraussetzungen:</b></p> <p><b>Materialien:</b></p> <p><b>Kosten:</b></p> <p><b>Vorbereitungszeit:</b></p> <p><b>Durchführungszeit:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs</li> <li>• Auseinandersetzung mit der Umwelt</li> <li>• selbstständiges Fragenstellen und Suchen nach eigenen Antworten</li> <li>• Schulung und Weiterentwicklung der Ausdrucksmöglichkeiten und der sprachlichen Fähigkeiten</li> <li>• mittel</li> <li>• alle Kinder der Einrichtung</li> <li>• ab 3 Jahren</li> <li>• -</li> <li>• -</li> <li>• -</li> <li>• ca. 30 Minuten für interne Besprechungen</li> <li>• ein ganzer Vormittag</li> </ul>
--	---

#### Vorbereitung:

Diese Aktion wird vorher im Team, mit dem Träger, den Eltern und der Gemeinde (sofern diese für das Gebäude verantwortlich ist) besprochen!

#### Wichtige Vorüberlegungen:

Die Erzieherin muss bedenken, dass

- die Toilettenspülung nicht funktionieren wird (Wasser vom Bach oder See holen),
- kein Tee für die Kinder gekocht werden kann (oder Tee vor dem Wasserausfall kochen oder sauberes Quellwasser holen, filtern, abkochen),
- eine Alternativlösung zur Wasserversorgung „greifbar“ sein müsste, die von den Kindern genutzt werden kann (Bach oder Quelle in der Nähe, im Winter Schnee schmelzen, ...).

#### Tipp:

Die Erzieherin sollte sich vorher bei der Gemeinde über die **Qualität des Wassers**, das alternativ verwendet werden könnte, erkundigen (es muss unbedenklich für die Gesundheit der Kinder sein!).

Kann das Wasser nicht verwendet werden, kann die Erzieherin auch von vornherein einige Liter **Trinkwasser zur Seite stellen**, bevor sie den Wasserhahn zudreht.

#### Durchführung:

Am frühen Vormittag, wenn die ersten Kinder in der Einrichtung angekommen sind, dreht ein Erwachsener (unbemerkt) den Wasserhahn zu. Das heißt, im ganzen Gebäude fließt kein



## Das Element Wasser - Mittendrin im kühlen Nass

### Motivation

Wasser mehr. Vielleicht sollten die Wasserhähne aufgedreht werden, damit die Leitungen leer laufen können.

Nun sind die Kinder an der Reihe. Die Erzieherin beobachtet das Verhalten der Kinder. Sie entdeckt mit den Kindern gemeinsam, was alles nicht mehr funktioniert, wenn kein Wasser mehr da ist. Die Kinder sollen Vorschläge machen, wie dieser Wasserausfall zu kompensieren ist.

- *Was ist passiert?*
- *Wieso funktioniert die Toilettenspülung nicht mehr?*
- *Wie können wir jetzt Tee kochen?*
- *Woher bekommen wir Wasser zum Hände waschen und zum Spülen nach dem Klogang?*
- *Was haben die Menschen früher gemacht, als das Wasser noch nicht ganz selbstverständlich aus dem Wasserhahn kam?*

Damit ist die Grundlage für eine rege **Diskussion** gelegt, die sich ganz automatisch aus der Situation ergeben wird.

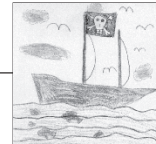
Die **Alternativvorschläge** der Kinder werden ausprobiert, soweit diese vertretbar sind. Die Kinder suchen Gefäße, in denen sie Wasser transportieren können, und machen sich gemeinsam mit der Erzieherin auf den Weg, eine Quelle, einen Bach, einen See o.Ä. zu suchen.

Vor dem Nachhausegehen treffen sich alle Kinder zum **Abschlusskreis** und besprechen die Erlebnisse des Tages.

- *Wie war denn die Zeit ohne Wasser?*
- *Seid ihr froh, dass wieder Wasser da ist?*
- *Könnt ihr euch vorstellen, dass nie Wasser da ist?*

Jetzt ist die beste Gelegenheit, die Neugierde der Kinder endgültig zu entfachen.

- *Woher kommt eigentlich unser Wasser?*
- *Warum ist Bachwasser oder geschmolzener Schnee kein Trinkwasser?* (Es könnten Bakterien und Krankheitserreger drin sein.)  
*Und was muss man machen, um es trinken zu können?* (Man muss das Wasser filtern und abkochen.)
- *Was kann passieren, wenn man verunreinigtes Wasser trinkt?* (Man kann krank werden.)
- *Was ist drin im Wasser?*
- *Gibt es irgendwann einmal kein Wasser mehr, wenn die Menschen täglich so viel verbrauchen?*
- *Wie können wir Wasser sparen?*
- *Was haben die Menschen früher gemacht, als es noch keine Wasserleitungen gab?*
- *Wen können wir darüber ausfragen?*
- *Gibt es Menschen in anderen Ländern, die keine Wasserleitung im Haus haben? Und wie bekommen diese ihr Wasser?*
- *Wo/wofür gibt es zuhause/im Kindergarten Wasser?* (Küche, Badezimmer, Toilette, Keller, Garten, ..., Waschmaschine, Spülmaschine, Toilette, Badewanne/Dusche, Zähne putzen/waschen, Blumen gießen, Tiere, Garten wässern, ...)?



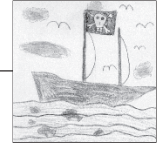
*(<http://www.epo.de/images/fotos/sl-vav-brunnen.jpg>)*

Die Kinder bekommen den Auftrag, ihren Eltern, älteren Geschwistern, Großeltern oder Verwandten diese Fragen zu stellen. Vielleicht teilen sich die Kinder selbst die Fragen untereinander auf, damit jedes Kind sich nur eine Frage merken muss.

Vielleicht gibt es ein **Museum** in der Nähe, das den Kindern die Zeiten und das Leben ohne fließendes Wasser im Haus verdeutlichen kann. Möglicherweise lässt sich jemand finden, der über frühere Zeiten mit Wasser aus dem Brunnen berichten kann.



*(<http://www.zendersch.de/Bilder/alte%20fotos/am%20brunnen.JPG>)*



## Das Wasser auf unserer Erde

### Wie kommt das Wasser auf unseren Planeten?



#### Wissensvermittlung:

<b>Ziel:</b>  <b>Anspruch:</b> <b>Anzahl der Kinder:</b> <b>Alter der Kinder:</b> <b>Räumliche Voraussetzungen:</b> <b>Materialien:</b> <b>Kosten:</b> <b>Vorbereitungszeit:</b> <b>Durchführungszeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechen der Neugierde, des Frageverhaltens und des Wissensdrangs</li> <li>• Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten</li> <li>• Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit</li> <li>• Anregung der Fantasie und der Vorstellungskraft</li> <li>• schwer</li> <li>• ab 4 Kindern</li> <li>• ab 5 Jahren</li> <li>• Stuhlkreis oder Kuschelecke</li> <li>• 1 Schale Wasser</li> <li>• -</li> <li>• ca. 10 Minuten</li> <li>• ca. 20 Minuten</li> </ul>
---	--

#### Vorbereitung:

Die Erzieherin bereitet den Raum vor. Sie stellt eine Schale mit Wasser in die Mitte des Stuhlkreises. Die Kinder nehmen auf den Stühlen Platz.

#### Durchführung:

Die Erzieherin beginnt ein **Gespräch** mit den Kindern, wie das Wasser auf unseren Planeten gekommen sein könnte.

- *Woher kommt das Wasser?* (Sicherlich kommen Antworten wie: Aus der Wasserleitung, aus Flüssen, Seen, Ozeanen, aus Regenwolken, ...)

#### Weiterführende Fragen:

- *Woher kommen die Flüsse?*
- *Woher haben die Ozeane ihr Wasser?*

Die Erzieherin vermittelt den Kindern vereinfacht die wissenschaftliche **Erklärung des Wasservorkommens** auf unserem Planeten in einem **Gespräch**:

Die Menschen versuchten schon sehr früh, eine Antwort auf diese Frage zu finden. Sie dachten, **Götter** hätten den Menschen das Wasser geschenkt und würden es beherrschen. Sie dachten, dass Unwetter und riesige Sintfluten von den Göttern geschickt werden würden,



## Das Element Wasser - Mittendrin im kühlen Nass

### Das Wasser auf unserer Erde

---

wenn die Menschen ihnen nicht gehorchten, sie nicht ehrten, sie nicht anbeteten und ihnen keine Opfer darbrachten.

Heute weiß man, warum es Wasser auf der Erde gibt, denn viele Forscher und Wissenschaftler haben sich lange Zeit mit dieser Frage beschäftigt:

Wasser gibt es auf der Erde schon von Anfang an, d.h. seit ihrer **Entstehung**. Im Sonnensystem, aus dem sich die Erde gebildet hat, gab es bereits Wasser-Eis und die beiden Elemente Wasserstoff und Sauerstoff, aus denen Wasser besteht.

Nachdem unsere Erde entstanden war, das war vor ca. 4 Mio. Jahren, herrschten auf ihr sehr hohe Temperaturen. Deswegen gab es Wasser auf der Erde nur in Form von **Dampf**. Als sich die Erde abkühlte, wurde aus dem Wasserdampf in der Erdatmosphäre **Wasser** (s. dazu auch die folgenden Ausführungen).

